

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 3.

Montag den 3. Januar.

1859.

Bekanntmachung, die Altersrentenbank betreffend.

Noch §. 15 des Gesetzes, die Einrichtung einer Altersrentenbank betreffend, vom 6. November d. J., müssen die Einträge der Einzahlungen in den Einlagebüchern der Versicherten von dem Cassirer der Altersrentenbank und dem ihm zur Seite stehenden Kontrollebeamten mit gezeichnet sein. Es wird daher hiermit bekannt gemacht, daß die Kalkulatoren der Landrentenbank

Moritz Hermann Gräf und

Karl Friedrich Näser,

der Erstere zum Cassirer, der Letztere zum Kontrolleur der Altersrentenbank provisorisch ernannt worden sind.

Gegenwärtige Bekanntmachung ist in die §. 21 des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betreffend, vom 14. März 1851, bezeichneten Zeitschriften aufzunehmen.

Dresden, am 30. December 1858.

Finanz-Ministerium.

Wahr.

Geuder.

Bekanntmachung, die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betr.

Diejenigen Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind sich vor Eintritt der Osterferien dieses Jahres zum Examen pro candidatura anzumelden, werden hiermit auf den Inhalt der § 9 des Prüfungs-Regulativs aufmerksam gemacht und veranlaßt, ihre Anmeldungsgeweise nebst allen nach gedachter Paraphäne, namentlich nach Punct 4 derselben erforderlichen Unterlagen bis zum

1. Februar dieses Jahres

in der Consulei der Königlichen Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben, oder, soweit die auswärts sich Aufhaltenden betrifft, unter der Abreise der Königlichen Prüfungs-Commission für Theologen portofrei anher einzufinden.

Leipzig, am 3. Januar 1859.

Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.

v. Burgsdorff.

A u f f o r d e r u n g .

Zufolge des die Ergänzung und Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffenden Gesetzes vom 23. April 1850 und der Ausführungs-Verordnung vom nämlichen Tage sind zum Behuf der für das laufende Jahr aufzustellenden Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster sofort von uns Einwohner-Verzeichnisse zu fertigen. Um nun die letzteren in gehöriger Vollständigkeit liefern zu können, bedürfen wir genauer Verzeichnisse über das Einkommen aller angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, so wie aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämmtlichen hiesigen Königlichen, Universitäts- und anderen Behörden hierdurch veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die neue Brandkataster-Nummer der Wohnungen,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen,
- 3) das Einkommen, wenn es fixirt, nach dem Betrage, wie solches am Schlusse des vorigen Jahres stattgefunden hat oder gegenwärtig stattfindet,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente dagegen nach dem Betrage, welchen sie im vorigen Jahre zusammen erreicht haben,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen und den etwa bewilligten Dienstaufwand bemerklich zu machen,

in der Stadt-Steuer-Zinnahme allhier spätestens bis zum 15. des jezigen Monats

abgeben zu lassen.

Ähnliche Eingaben können bei der diesjährigen Katastration nicht berücksichtigt werden und die betreffenden Behörden haben daher die durch die verspätigte Einreichung derselben herbeigeschafften Unzulängkeiten im Kataster zu vertreten.

Leipzig, den 3. Januar 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Bekanntmachung, den Schutz des Museums betr.

Die Erfahrungen, welche wir leider in der kurzen Frist seit der Eröffnung des Museums zu machen hatten, lassen folgende Anordnungen als nothwendig erscheinen:

- 1) Kindern unter zehn Jahren ist der Zutritt zum Museum überhaupt gar nicht, Kindern über zehn Jahre nur in Begleitung von erwachsenen Personen und unter deren Beistellung gestattet.
- 2) Keine Verlegung, Benutzung oder Verunreinigung des Museumsgebäudes im Inneren wie am Außenre, so wie der darin aufbewahrten Kunstsäume ist. Schadenansprüche und sonstige strafrechtliche Ahndung noch überdies vorbehalten, bei fünf Thaler Goldbuße oder verhältnismäßiger Gefangenstrafe verbaten.
- 3) Weder die Freizeiten noch der Personen vor dem Museumsgebäude dürfen bei Vermeidung unnachlässlicher politischer Ahndung von der Jugend als Spiel- oder Zusammenspiel benutzt werden.

Indem wir die zuverlässliche Gewissheit aussprechen, daß wir nicht werden in die Notwendigkeit verführt werden, obige Strafbestimmungen in Vollzug zu bringen, fordern wir zugleich Aeltern, Erzieher und Lehrerinnen hierdurch dagegen auf, diese Anordnungen von ihrer Obhut anvertrauen Kindern und Lehrlingen alles Ernstes einzuschränken.

Leipzig, den 27. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Muggenbrodes vom 1. Januar 1859 an bis auf Weiteres ist:

**Das Pfund Brod erster Qualität: höchster Preis 11 Pfennige
bei den Bäckermeistern**

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,	Hertzog, Windmühlenstraße Nr. 50,	Mauhardt II., Brühl Nr. 76.
Büchner, Grimmaische Straße Nr. 81,	Kern, Schützenstraße Nr. 5/6,	Möcknig, Thomaskästchen Nr. 4,
Freyberg, Grimmaische Straße Nr. 25,	Marens, Reichels Garten, Quergebäude,	Schag I., Schützenstraße Nr. 21,
Gebert, Frankfurter Straße Nr. 56,	Mauhardt I., Zeitzer Straße Nr. 4,	Schlotthauer, Hainstraße Nr. 4,

und bei den Landbrodbäckern

Nr. 6. Jöye, = 7. Schichtholz, = 8. Deparade, = 11. Heinrich, = 14. Sander, = 16. Väß, = 17. Geidel, = 18. Dettler, = 24. Junghanns, = 25. Niedel, = 26. Leipzig, = 31. Schmidt,	Nr. 32. Bender, = 34. Leichmann, = 36. Kleeberg, = 37. Meinhardt, = 38. Buchmann, = 40. Schwarzburger, = 42. Meinhardt, = 43. Schulze, = 45. Donath, = 47. Richter, = 49. Biermann, = 50. Stannebein,	Nr. 51. Welzer, = 57. Wank, = 58. Steude, = 60. Ermer, = 65. Schilling, = 66. Leonhardt, = 68. Hennicke, = 70. Ginz, = 71. Göge, = 73. Kramer, = 80. Egner, = 84. Schumann,	Nr. 85. Barthold, = 87. Bonickau, = 92. Wagner, = 93. Müller, = 96. Goldschmidt, = 97. Günther, = 99. Schneider, = 101. Trautmann, = 102. Freiberger, = 105. Kloß, = 107. Graneiß;
---	--	--	--

niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Röhne, Zeitzer Straße Nr. 25, — Luther, Nikolaistraße Nr. 12, — in der Dampfmühle und Gebäckfabrik Albertstraße Nr. 2, und Markt, Kaufhalle, und bei den Landbrodbäckern Nr. 35. Teutsch, Nr. 62. Schlitz.

Das Pfund Brod zweiter Qualität: höchster Preis 10 Pfennige

bei dem Bäckermeister Schag I., Schützenstraße Nr. 21,
bei dem Virtualienhändler Oswald, Ritterstraße Nr. 21,
und bei den Landbrodbäckern

Nr. 6. Jöye, = 7. Schichtholz, = 8. Deparade, = 9. Joachim, = 11. Heinrich, = 14. Sander, = 16. Väß, = 17. Geidel, = 18. Dettler, = 24. Junghanns, = 25. Niedel,	Nr. 26. Leipzig, = 31. Schmidt, = 32. Bender, = 34. Leichmann, = 36. Kleeberg, = 37. Meinhardt, = 38. Buchmann, = 40. Schwarzburger, = 42. Meinhardt, = 43. Schulze, = 47. Richter,	Nr. 49. Biermann, = 50. Stannebein, = 51. Welzer, = 57. Wank, = 58. Steude, = 60. Ermer, = 68. Hennicke, = 70. Ginz, = 71. Göge, = 73. Kramer, = 80. Egner,	Nr. 84. Schumann, = 85. Barthold, = 87. Bonickau, = 92. Wagner, = 93. Müller, = 96. Goldschmidt, = 97. Günther, = 99. Schneider, = 101. Trautmann, = 102. Freiberger;
--	---	---	--

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Böhme, große Fleischergasse Nr. 1,
Grashof, Ulrichsgasse 5,

in der Brodbäckerei des St. Johannis-Hospitals
und bei dem Landbrodbäcker Nr. 62. Schlitz.

Leipzig, den 31. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Cerutti.

Schulnachrichten.

Am 1. Januar, nach Beendigung des Vormittagsgottesdienstes, feierte die hiesige erste Bürgerchule ihr Stiftungsfest in herkömmlicher Weise. Die Festrede hielt der Classenlehrer der sechsten Mädchenklasse, Herr Dr. phil. König, und suchte durch dieselbe in höchst zweckmässiger, beredter Weise bei den versammelten Schülerinnen es zum Bewußtsein zu bringen, was ihnen die Schule sei und was sie der Schule sein sollen. Sicherlich sind seine warmen Worte nicht ohne Frucht und Nachklang geblieben.

Unmittelbar nach dieser Feierlichkeit begrüßte eine aus drei hiesigen Volksschullehrern bestehende Deputation im Auftrag des Vorstandes des Sächsischen Lehrervereins den Herrn Hofrat und Ritter Prof. Dr. Hanel, um ihm mit freundlichen Wünschen für das neue Jahr den Dank der Gesamtheit der sächs. Volksschullehrer auszusprechen für die Wärme, mit welcher er deren Interessen beim letzten Landtage als Referent über einen höchst wichtigen, das Volksschulgesetz ergänzenden Gesetzentwurf zu wahren, sich mit glücklichem Erfolge bemüht hat. Möge es dem keineswegs immer und überall freundlich beachteten Lehrerstande nie an solchen thatkräftigen, die Absichten einer weisen Regierung unterstützenden Freunden und Fürsprechern fehlen!

Das rothe Buch.

Auch noch ein rothes Buch? Wir haben an dem bekannten grünen Buche genug. — Man beruhige sich; das fragliche rothe

ist ganz anderer Art. Herr Bucher hat nämlich eine in's Einzelne gehende Belehrung und Anweisung über Anwendung und Wirkung der Löschboßen (seines vielfach geprüften, erprobten und empfohlenen Mittels zum schnellen Löschens eines Brandes), das auf die gröbere oder geringere Ausdehnung, auf günstige oder ungünstige Umstände, auf die Größe der brennenden Räumlichkeiten und deren Inhalt bezügliche Quantum, die verschiedenen Vorsichtsmasregeln u. s. w. in einem Schriftchen zusammengestellt und demselben den bezeichnenden Namen „Das rothe Buch“ gegeben, das, nebst dem Löschmittel selbst, zur Sicherung und Bequemlichkeit der Bewohner in keinem Hause fehlen sollte.

Gessentliche Gerichtssitzung.

In der am 30. v. M. unter dem Vorsige des Herrn Criminialrichter Dr. Rothe abgehaltenen Hauptverhandlung kam eine Anklage wider den Maurer und Hausbesitzer Johann Gottlieb H. aus Döllitz wegen Unterschlagung zur Verhandlung. H. war im Jahre 1849 als Schulgeldereinnehmer in Döllitz verpflichtet worden und hatte als solcher die Schulgelder von den einzelnen Contribuenten allwochentlich einzusammeln und monatlich abzuliefern gehabt. Die Ablieferung hätte eigentlich an den betreffenden Gemeindevorstand erfolgen sollen, missbräuchlich war sie aber von ihm unmittelbar an den Schullehrer in Rechnung auf dessen Gehalt bewirkt worden. Die Klagen des leitern über die geringen Beiträge der an ihn abgelieferten Seider veranlaßten im Jahre 1855

den neu angestrittenen Gemeindevorstand das ganze Schulgeldebewesen einer Revision zu unterwerfen und die hierbei von ihm entdeckten Unordnungen führten dahin, daß H. am Schlusse des Jahres 1855 seines Amtes entlassen wurde. Obwohl derselbe selbst einen nicht unerheblichen Defekt in seiner Kasse zugestanden und insbesondere dabei bekannt hatte, daß er mitunter kleinere Beträge von den einzassierten Schulgeldern in seinen Privatnuzen verwendet und nicht wieder zur Kasse gebracht habe, so ließerte doch eine hierauf vorgenommene Prüfung der von ihm abgelegten Jahresrechnungen und der Quittungen über die von ihm wirklich abgelieferten Gelder das höchst übereinstimmende und sein eigenes Geständnis gewissermaßen wieder aufscheinende Resultat, daß er mehr abgeliefert und gewährt hatte, als er nach seinen eigenen Rechnungen zu thun verpflichtet gewesen wäre. Das Rätsel fand indes auf sehr einfache Weise seine Lösung. In seinen Rechnungen hatte H. gegen 500 Thlr. Außenstände oder Reste mit aufgeführt und als vorhanden verzeichnet. Stellte man diese und die von ihm wirklich abgelieferten Gelder gegen das Solleinkommen, d. h. dasjenige, was er an Geldern einzassieren gehabt hätte, in Ver-

gleich, so stimmte sein ganzes Rechnungswerk und er würde daran allerdings nicht allein nichts zu vertreten, sondern sogar etwas zu viel gewährt haben. Nun zeigte es sich aber leider, als man die ausgeführten Reste von den betreffenden Schuldnern einzassieren wollte und sie dann bei verweigerter Zahlung befragte, daß sie entweder gar nichts oder doch weit weniger schuldig verblieben waren, als H. in seinen Rechnungen verzeichnet, daß dieser vielmehr, wie er nunmehr selber zugestand, die zu viel verzeichneten Beträge eingenommen und nicht abgeliefert, sondern in seinen Privatnuzen verwendet hatte, ohne sie sofort ersehen zu können. Der durch mühsame Erörterungen und Berechnungen festgestellte Betrag dieser in seinen Rechnungen verwendeten und unterschlagenen einzelnen kleineren Summen belief sich auf 124 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf. und sowohl dieses bedeutende Objekt der Unterschlagungen als auch der Umstand, daß H. eidiich als Einnehmer in Pflicht genommen worden war, rechtfertigte die ihm zuerkannte Arbeitshausstrafe von 1 Jahr und 10 Monaten. Die k. Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsanwalt Gebert vertreten, und die Vertheidigung führte Herr Adv. Degen.

Tageskalender.

Stadttheater. 65. Abonnements-Vorstellung.

Berlin wie es weint und lacht.

Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 10 Bildern von D. S. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.
Erster Act. 1. Bild: Berliner Tempelritter. 2. Bild: Der Markt des Lebens. 3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück. 4. Bild: Unterhaltungen am häuslichen Heerd. — Zweiter Act. 5. Bild: Ein Notariat. 6. Bild: Im Gefängnisshof. 7. Bild: Die lebte Zuschau. — Dritter Act. 8. Bild: Ein Umschlag. 9. Bild: Unterm Dach. 10. Bild: Ein Berliner Baubefest. Die vor kommenden Decorationen sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U. u. Nachm. 2 U. 15 M. Ank. Nachm. 1 U. Abf. Mrgns. 8 U. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Abds. 8 U. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M. u. Nachm. 3 U. 10 M. Ank. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U. u. Abds. 8 U. 30 M. — D. Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. u. Abds. 9 U. 15 M.
- II. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U. u. Abds. 6 U. (m. Nachtlager in Wittenberg). Ank. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (v. Nachtlager in Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M. u. Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (m. Nachtlager in Göthen) u. Nachts 10 U. Ank. 6 U. 30 M. (v. Nachtlager in Göthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Mrgns. 7 U. 30 M. (v. Nachtlager in Göthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M. u. Nachts 11 U. 45 M.
- III. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. Nach Eisenach und Gera: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha) u. Nachts 10 U. 35 M. Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U. u. Abds. 9 U. 35 M. — B. Nach Coburg u. Sonnenberg: Abf. Mrgns. 10 U. 55 M. u. Nachm. 1 U. 20 M. (mit Nachtlager in Meiningen). Ank. Nachm. 4 U. 35 M. (v. Nachtlager in Meiningen) u. Abds. 6 U.
- IV. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn: A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M. Mittags 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Ank. Mrgns. 8 U. 5 M.,

Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. u. Abds. 9 U. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M. u. Nachm. 3 U. 10 M. Ank. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U. u. Abds. 8 U. 30 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M. Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 8 U. 30 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. Bonnig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4. C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lülie. Optik. In diesem Fach findet sich vom nötigsten Hülfsmittel wie von Luxusartikeln aller Art eine gute, stets neu ergänzte Auswahl bei Th. Telchmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Bekanntmachung.

Am Abende des 26. d. Mts. ist aus einem auf der Zeitzer Straße hier selbst gelegenen öffentlichen Tanzlocale ein schwarzes Umschlagetuch mit einer bunten — meist blau und rot — durchwirkten Kante und bunten Fransen entwendet worden.

Wir sehen schleuniger Benachrichtigung entgegen, falls jemand ein auf diesen Diebstahl bezüglicher Umstand vorgekommen sein sollte.

Leipzig, am 31. December 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junc. Act.

Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pegau,
Zwenkau ic. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 3.
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Zur Auszahlung der pr. Januar fälligen Coupons und ausgelösten Effecten empfiehlt sich
F. W. Steilmüller.

Gaalfelder Schieferbruchgesellschaft.

Veranlaßt durch den sich täglich steigernden Schieferbedarf, welchen die im Betriebe befindlichen Werke Thüringens gegenwärtig nicht zu decken vermögen, haben wir im Herzogthum Sachsen-Meiningen, in einem der vorzüglichsten Schieferdistrikte Thüringens ein bedeutendes Schieferlager erworben und beabsichtigen, dasselbe, nachdem wir es in Betrieb gesetzt haben, im Verein mit anderen Capitalisten abzubauen und zu diesem Zwecke eine Aktiengesellschaft zu gründen.

Unser Vertrauen auf die ausgezeichnete Rentabilität dieses Unternehmens schon in den zwei ersten Betriebsjahren glauben wir am Angemessensten dadurch zu bestätigen, daß wir den Actionären für diese beiden Jahre eine aus dem Neingewinne des Unternehmens zu gewährende Dividende von Fünf Prozent auf's Jahr garantiren.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf „Einhundert Tausend Thaler“ festgesetzt, wovon jedoch gegenwärtig nur Fünf und Siebenzig Tausend Thaler in 750 Stück Actien à 100 Thlr. aufgebracht werden.

Die Zeichnungen, bei welchen eine Anzahlung von zehn Prozent zu bewirken ist, nehmen die

Herren Hammer & Schmidt in Leipzig

und Herr Adolf Strehko in Erfurt

entgegen. Exemplare des Prospectus, der Zeichnungsbedingungen und des Statutenentwurfes sind gleichfalls bei diesen Bankhäusern zu erhalten.

Gaalfeld, am 1. December 1858.

Adolph Neumann.
Wilhelm Gernhardt.



Bekanntmachung.



Nach Uebereinkunft mit der Königlichen Direction der westlichen Staats-Eisenbahnen werden vom 1. Januar 1859 Güter aller Art zwischen Leipzig und Dresden und den nachgenannten Stationen der westlichen Staatsbahnen auf Grund der Beförderungsbedingungen des für die letzteren geltenden Reglements und unter Anwendung der darin enthaltenen Classification zu folgenden directen Frachtsäzen befördert:

Eig. Gut.	pr. Ctr.		pr. Ctr.		pr. Wagenladung von 80 Ctr.		C l a s s e n										
							I.			II A.		II B ₁ .		II B ₂ .		II B ₃ .	
	kg	m	kg	m	kg	m	kg	m	kg	kg	m	kg	m	kg	m	kg	m
zwischen Leipzig und Döbeln . . .	12	—	6	—	4	—	9	20	7	19	6	17					
" " " Waldheim . . .	12	4	6	2	4	2	10	19	8	6	6	27					
" " " Mittweida . . .	13	—	6	5	4	5	10	24	8	11	7	2					
" " " Chemnitz . . .	14	—	7	—	5	0	11	4	8	21	7	12					
zwischen Dresden und Döbeln . . .	10	9	5	5	4	2	7	23	6	5	5	10					
" " " Waldheim . . .	12	3	6	2	4	6	8	25	7	—	6	1					
" " " Mittweida . . .	14	1	7	1	5	3	10	6	8	2	6	28					
" " " Oberlichtenau . . .	15	3	7	7	5	7	11	3	8	23	7	16					
" " " Chemnitz . . .	16	5	7	8	6	1	12	1	9	14	8	4					
" " " Hohenstein . . .	18	9	9	5	7	—	13	28	10	29	9	11					
" " " St. Egidien . . .	19	9	10	—	7	3	14	19	11	15	9	25					
" " " Glashau . . .	20	9	10	5	7	7	15	12	12	3	10	10					
" " " Weisse . . .	22	3	11	2	8	1	16	14	12	28	11	1					
via Leipzig.																	
zwischen Dresden und Altenburg . . .	21	2	10	6	7	8	15	2	11	26	10	4					
" " " Grimmaischau . . .	24	3	12	2	8	8	17	29	14	3	12	1					
" " " Werdau . . .	24	3	12	2	8	9	18	—	14	3	12	1					
" " " Zwickau . . .	22	9	11	5	8	4	17	—	13	10	11	11					
" " " Schwarzenberg . . .	28	3	14	2	10	3	21	4	16	16	14	2					
" " " Reichenbach . . .	26	1	13	1	9	5	19	11	15	5	12	28					
" " " Blaue . . .	29	3	14	7	10	6	21	27	17	4	14	17					
" " " Hof . . .	35	5	17	3	12	8	26	16	20	23	17	19					
via Chemnitz.																	
zwischen Dresden und Grimmaischau . . .	24	3	12	2	8	8	17	29	14	3	12	1					
" " " Werdau . . .	24	3	12	2	8	9	18	—	14	3	12	1					
" " " Zwickau . . .	22	9	11	5	8	4	17	—	13	10	11	11					
" " " Schwarzenberg . . .	28	3	14	2	10	3	21	4	16	16	14	2					
" " " Reichenbach . . .	26	1	13	1	9	5	19	11	15	5	12	28					
" " " Blaue . . .	29	3	14	7	10	6	21	27	17	4	14	17					
" " " Hof . . .	35	5	17	3	12	8	26	16	20	23	17	19					

Klasse I. ist die Normalfracht für gewöhnliches Gut, Klasse II A. die ermäßigte Fracht für die in dem obenerwähnten Reglement Anlage IV. bezeichneten Artikel, Klasse II B₁, II B₂, II B₃. sind die Frachtsäze für diejenigen Gegenstände, welche nach §. 5. aa., bb., cc. in Wagenladungen befördert werden.

Für Eigüter wird das Doppelte des Normalfrachtsäzes erhoben. An- und Abfuhrgebühren sind in obigen Frachtsäzen nicht begriffen; letztere werden der Fracht da, wo die An- oder die Abfuhr von den Verwaltungen besorgt wird, von den Güterexpeditionen mit $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Centner zugeschlagen.

Für das Auf- oder Adladen der nach Klasse II B₁, II B₂. und II B₃. zu beförderten Gegenstände wird, sofern dies den Ver-sendern, resp. Empfängern, nicht selbst zu überlassen ist, die Gebühr von $1\frac{1}{2}$ Pf. pr. Centner erhoben.

Die Frachtsäze sind gleichgestellt, mögen die Güter zwischen Leipzig und Chemnitz über Niesa oder Gösnitz, und die zwischen Dresden und den sächsisch-bayerischen so wie königl. bayerischen Stationen über Leipzig oder Chemnitz befördert werden.

Leipzig, den 31. December 1858.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorstehender.

J. Busse, Bevollmächtigter.

**Die Ziehung 2. Classe 55. R. S. Landes-Lotterie
(höchste Gewinne 6000 u. 3000 Thaler)**
beginnt Montag den 24. Januar d. J., wozu ich mich mit
Voll-Loosen {
(gültig für alle Classem)

so wie

Ganze à 51 Thaler,

Halbe à $25\frac{1}{2}$:

Viertel à $12\frac{1}{4}$:

Ganze à 20 Thaler 12 Ngr.,

Halbe à 10 :

Viertel à 5 :

Achtel à 2 :

17 :

Kauf-Loosen 2. Classe {
bestens empfehlle.
August Kind, Hôtel de Saxe.

Abonnements auf Musikalien

können an jedem beliebigen Tage begonnen werden in der
Musikalien - Leihanstalt von C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16.

Abonnements-Plan gratis.

Leipzig.

Katalog der Pfe.-Musik 10 Ngr.

Die Coupons der Prioritäts-Actien und Obligationen der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft werden bei den Unterzeichneten unter Beifügung nach den Nummern geordneter Verzeichnisse im Laufe dieses Monats eingelöst.

Meyer & Comp.

Les Lanciers.

(Quadrille à la cour.)

Geschlossenen Gesellschaften, Familien, so wie einzelnen Personen lehre ich obige Quadrille, wie dieselbe in Paris und Berlin getanzt wird.

Reichsstrasse 11. Hermann Beck, Tanzlehrer.

Tanzunterricht.

Den 4. Januar beginnt ein 2. Kursus im Tanzunterricht.
Aug. Witzleben, Tanzlehrer, Nicolaistraße Nr. 14.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir unserem langjährigen Mitarbeiter, Herrn Max Wolff, am heutigen Tage Procura ertheilt haben, wovon gesäßige Vermerkung zu nehmen bitten.

Berlin, den 1. Januar 1859.

Nathan Wolff & Sohn.

Local-Veränderung.

Meine Weinhandlung,
verbunden mit freundlichst eingerichteter Wein-
stube, befindet sich große Fleischergasse Nr. 28.

Anton Rossi.

Wohnungsanzeige.
Neumarkt 6, 3 Treppen.
Dr. med. Schmieder.

Local-Veränderung.

Das Lager unserer

mechanischen Jacquard - Weberei

in Piqués, Satins, Bettdecken, Röcken und div. weissen Negligéstoffen befindet sich jetzt

Nicolalstrasse Nr. 46, dem Nicolaikirchhof gegenüber.

Filler & Sohn aus Zeitz.

Wir sind jetzt in diejenige Jahreszeit eingetreten, in welcher durch ihre eigenthümlichen Umstände veranlaßt, die meisten Feuerbrünste stattfinden. Es dürfte daher zeitgemäß sein, auf ein Mittel hinzuweisen, welches besonders geeignet ist, Habe, Gut und Leben gegen Feuerschaden zu schützen, da 1) selbst die schwächste Person und in wenigen Minuten damit löschen kann; da es 2) ohne Wasser (welches bei gröserer Kälte ja oft kaum zu haben ist) anzuwenden ist; 3) die vom Feuer nicht betroffenen Gegenstände, Wände ic. vollkommen unbeschädigt läßt; 4) den Brand der durch Wasser nicht löschen, gefährlichsten Gegenstände, j. B. Spiritus, Öl, Theer, Gas, Photogen am schnellsten löscht; 5) ebenso Ofen- und Ofenrohr-Brände, ohne daß man im Zimmer etwas davon spürt; es sind die in Deutschland u. a. Staaten Europa's privilegierten und bei vielen Staatsregierungen und Stadt-Behörden eingeführten **Bucher'schen Feuer-Löschräsen**.

eine der wichtigsten Erfindungen der Neuzeit.

Dieselben müssen in jedem Hause, wo sie helfen sollen, stets vorrätig sein. — Die Dosen werden à 40, 20, 15, 10, 5, 1, 1/2 und 1/4 à angefertigt. Zahlungsbedingungen werden möglichst erleichternd gestellt.

Wiederverkäufern wird Rabatt gewährt.

Begläubigte Protokolle und Zeugnisse über vielmals geleistete Hilfe liegen bei nachverzeichneten Verkaufsstellen aus:
Herr Albert Anders, Grimmaische Straße Nr. 6. | **Herr C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**
Bertriebs-Haupt-Verwaltung, an der Promenade, Lehmanns Garten.

En gros- & en détail-Lager
fertiger Geschäfts-Bücher

aus der Fabrik von

J. C. König & Ebhardt in Hannover
bei **F. G. Mylius, Petersstrasse No. 48, Ecke vom Markt,**
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Für Herren und Damen.

Während der Messe sollen
1500 Stück gewirkte Unterhosen (Rheinländisches Fabrikat)
 pr. Stück $12\frac{1}{2}$ und 15 %, gewirkte Unterjacketen pr. Stück $17\frac{1}{2}$, 20 und 25 %
 und 1 ♂ gänzlich ausverkauft werden. Grimma'sche Straße Nr. 24 parterre.

Neue Gummischuhe!

fertigt, so wie derartige Reparaturen sauber und dauerhaft
W. Quenzel, gr. Fleischerg. 16 neben dem Blumenberg.

Echt amerik. Patent-Gummischuhe
 bester Qualität für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in
 grösster Auswahl billigst

C. Albert Bredow im Mauritianum.

Carl Sörnitz,

Thomasgässchen Nr. 1, 1 Treppe.
 Ausverkauf von Spiken, Blondinen, Tülls, div. Bändern,
 Gravatten, Handschuhen, Strümpfen, Klingelzügen, fertigen Stickereien,
 Börsen, Sammettaschen, Notizbüchern, Cigarrenetuis, Broschen,
 Nadeln, Knöpfchen u. s. zu billigen Preisen.

Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfiehlt ich diese Messe mein Lager
 von französischen Corsets neuester Façon, elastischen Corsets und
 Leibbinden, Morgen-Corsets mit und ohne Elasticität, Corsets zum
 Nähen, Corsets mit Mechanik, Corsets ohne Achsel und ohne
 Naht, Kinder-Corsets in allen Größen. Ferner empfiehlt ich mein
 Lager von Rosshaar-Röcken, Glanzstahl-Röcken, Moiré-Röcken und
 Stepp-Röcken in bester Auswahl.

G. Lottner, Fabrikant aus Berlin.
 Stand Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

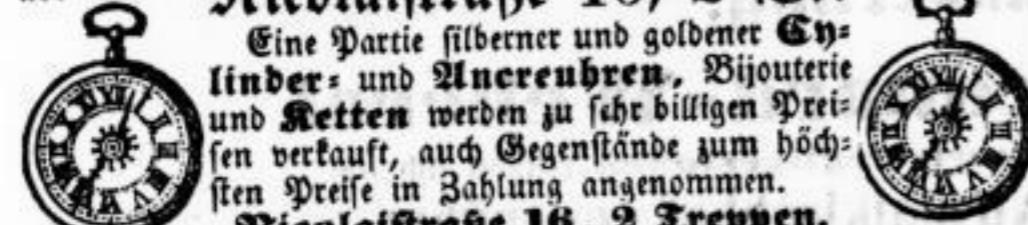
Wilh. Nacken

aus Wickrath bei Rheydt
 empfiehlt sein Lager von

**halbwoll. Buckskins und Cassinets,
 Fustiens, baumw. Biber u. Calmuck
 gr. Fleischergasse 20.**

Nicolaistraße 16, 2 Tr.

Eine Partie silberner und goldener Uhren, Bijouterie
 und Ketten werden zu sehr billigen Preisen verkauft, auch Gegenstände zum höchsten Preise in Zahlung angenommen.
Nicolaistraße 16, 2 Treppen.

**Bettfedern-Lager.**

Joseph Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich die
 Messe mit einer Auswahl gerissener Bettfedern und
 Dännen zu billigen Preisen
 Gasthaus zum goldenen Hahn, Mainstraße 24.

J. C. E. Rummel,

Licht- u. Seifenfabrikant aus Dresden,
 früher in Merseburg a. d. Saale,
 empfiehlt auch diese Messe seine Fabrikate zu billigen Preisen.
 Stand wie gewöhnlich
 Augustusplatz nahe dem Tenbner'schen Hause.

Die Fabrik
feuerfester Geldschränke

F. W. Schurath in Leipzig,

Reichels Garten, Wiesenstraße 21,
 während der Messe: Markt, vor alten Waage gegenüber
 empfiehlt sich zu geneigter Berücksichtigung.

Französische Bijouterien,

als: Bracelets, Brochettes, Boutons, Ketten
 etc. etc. von

A. Lorenz aus Paris,

Reichsstraße Nr. 26, 1. Etage.

Gebr. Hechinger jun.

aus
Buchau, St. Gallen & Berlin,

während der Messe
Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage,

halten Lager in:

Gardinen, gestickt, brosch., Gaze, Sieb, Moll, Tüll zu
 ♂ 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$.
Ballkleider zu ♂ 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 bis 12.
Nachtjackenzeug zu ♂ 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 und 5.
Unterröcke pr. Dbd. ♂ 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 8.
Leinwand pr. Stück ♂ 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8, 10.
Leinene Tücher ♂ 1 $\frac{3}{4}$, 2, 3, 4, 5, 6.
Tischtücher mit 6 und 12 Servietten.
Handtücher zu ♂ 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5.
Bettdecken zu ♂ 1, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3.

Man sollte nicht glauben daß es möglich sei!!!

Echt engl. blauöhrige Nähnadeln in allen Nummern, welche
 hauptsächlich gut gehobert sind, keinen Faden schneiden und gute
 Spiken haben, 25 Stück für 7 ♂, 100 Stück in 4 verschiedenen
 Nummern 2 $\frac{1}{2}$ %. **Stopfnadeln** (sortirt), 25 Stück 15 ♂.
Stricknadeln der Szg 4 ♂. **Saarnadeln** 2 Roth 5 ♂.
Vorzellanknöpfe 3 Dbd. 5 ♂. **Perlmutterknöpfe** das
 Dbd. 8 ♂. **Gummifürmelhalter** das Paar 3 ♂. **Eisen-**
garn auf Wickel 4 Stück 1 %. **Hanszwirn** in allen Num-
 mern 28 Gebind 15 ♂. **Schwarze Zwirn-Schuhseiten**,
 $\frac{1}{4}$ lang, das Dbd. 15 ♂. Alle Sorten **Schnürbänder** und
Hemdenknöpfe, **Zeichengarn** (echt). **Weißkleines**
Band. **Gewebe Gummiwaaren**, als: **Kinderstrumpf-**
bänder das Paar 8 ♂, desgl. für Erwachsene. **Kleiderhalter**
 das Stück 2 %. **Knabengürtel** 2 $\frac{1}{2}$ %. **Stricknadeln**,
Einziehnadeln. **Haken**. **Dosen**. **Fingerhüte**. **Näh-**
 ringe nebst andern Artikeln werden verkauft

Bude am Markt,
 dem Eingang der alten Waage gegenüber.
 25 Stück engl. blauöhrige Nähnadeln in allen Nummern
 sortirt 13 ♂, Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

Eine große Auswahl von geslochtenen wollenen Stuben-,
 Bett- und Sophaz., so wie auch zu andern Bedarf sich
 eignender Decken von bester Qualität das Stück zu 15 %,
 1 ♂ und 2 ♂, von mir selbst gefertigt, liegen diese Messe
 bereit bei der I. Bürgerschule.

Wilhelm Langner aus Wurzen.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, gebleichter
 und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Handtücher, Tisch-
 gedecke in Drell und Damast für 6—12, 18, 24 Personen, Kaffee-
 und Theeservietten, **Herren-, Damen- und Kinderhemden**,
 Vorhemden, Krägen und Manschetten, Brustensäcke und Rester-
 leinen zu den billigsten Preisen. **Zur Messe**: kleine Flei-
 schergasse Nr. 4 bei Bäcker Schemmel, neben dem
 Kaffeebaum.

Wagner & Co. aus Gera,

Harmonika-Fabrikanten,
Markt, Stieglitzens Hof.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter 5/4, 11/8, 6/4 und 12/4
 Leinen ohne Naht, weißer und gedruckter Taschentücher, Batist-
 tücher, Drell- und Damastgedecke, Kaffee- und Dessertservietten,
 eine große Auswahl in Herren- und Damenhemden, Hemdein-
 säcke, sowie Resterleinen zu den billigsten Preisen.

Stand:

große Fleischergasse Nr. 1,
 neben der Stadt Frankfurt.

Grimm. Straße Nr. 24 sollen während der Messe große Partien anerkannt bester und dauerhaftester

Amerikanische Gummischuhe,

für deren Dauer garantiert wird, billigst verkauft werden.

Herren

Damen

Kinder

Damenschuhe à Paar 20 und 25 Ngr.,

Herrenschuhe à Paar $27\frac{1}{2}$ Ngr. und 1 Ngr. 5 Ngr., im Dutzend Rabatt, beste Kinderschuhe à Paar 15 Ngr.
Nur Grimm'sche Straße Nr. 24 parterre.



Alte Waage, Markt- und Katharinenstrassen-Ecke.

Mein Berliner Herren-Garderobe-Magazin

befindet sich wie seit vielen Jahren auch in dieser Messe
alte Waage, Markt- u. Katharinenstrassen-Ecke,

im Communalgarten-Gebäude 1 Treppe,

und verkaufe ich dort in Folge billiger Baar Einkäufe elegante warme Winter-Möcke von 3 Ngr. an, do. Weinkleider in verschiedenen Stoffen von 1 Ngr., Westen u. Schlafröcke von 15 Ngr. und 1 Ngr., Naglau, Orloffs, Bellissiers in den feinsten Stoffen von 5 Ngr., seine Tuchröcke und Fracks von 5 Ngr., Comptoirs u. Gesellschaftsröcke von 1 Ngr.

Die Fagon meiner Waare ist vorzüglich, die Stoffe von den schönsten Farben und bester Qualität, die Preise fabelhaft billig und meine Reellität allgemein bekannt.

Der Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen

Adolph Behrens aus Berlin,

alte Waage, Markt- u. Katharinen-

strassen-Ecke 1 Treppe.

No. 50. 50. Reichsstr. No. 50. 50.

Die allerbilligsten

Damen-Mäntel und Mantillen

50. 50. Reichsstraße Nr. 50. 50. zu habell.



Großes Fabrikflager

sorgfältigst gehärteter und gespaltener, fein abgeschliffener und zweckmäßigst geformter, durch erwünschteste Elasticität und Dauerhaftigkeit, so wie durch unvergleichliche Preiswürdigkeit, seit langen Jahren in ganz Deutschland bei Behörden, Comptoiren, Lehrinstituten und Privaten in außerordentliche Aufnahme gekommener patentirter

Metallschreibfedern

in den alten beliebten und vervollkommenen und wiederum in vielen ganz neuen Sorten, welche nicht rosten und sprühen, für leichte und schwere Hände auf jedes Papier passen, somit aber nach dem übereinstimmenden Urtheile anerkannter Kalligraphen in jeder Beziehung den Gänsekiel übertreffen.

Probeschachteln mit 36 verschiedenen Sorten werden fortwährend à Stück zu 5 Ngr. abgegeben und nach getroffener Wahl wieder zu diesem Betrage zurückgenommen.

Guttapercha-Federhalter, so wie viele andere neue Sorten das Dutzend von 1 Ngr. an.

**Jules Le Clerc aus Berlin, Metallschreibfedern-Fabrikant,
Auerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.**

5000 Stück
Damenmäntel u. Mantillen,

Tuch, Doublestoff, Plüscher, Taffet, Atlas, Moiré antique u. Sammet,
sind wieder in dem

grossen Ausverkauf

Berliner Damenmänteln u. Mantillen

angekommen, welche von $2\frac{1}{2}$ Thlr. an verkauft werden.

Sorti de bal in den elegantesten Stoffen und neuesten Fäasons sind in großer Auswahl von $2\frac{1}{2}$ Thlr. an

26. 26. Katharinenstrasse No. 26. 26.



Die berühmten und bekannten Hochfürstl. Clary'schen Salon- und Patent-Braunkohlen

find nur einzige und allein in Leipzig bei mir zu haben, und ich verkaufe a) Hochfürstl. seine Salon-Kohlen in Quantums von 30 Centner à Cmtr. 11 ½ 5 & oder den Scheffel 16 ½ ; b) Hochfürstl. echte beste Patent-Braunkohlen in Quantums von 30 Centner à Cmtr. für 10 ½ 3 & oder den Scheffel für 14 ½ , in ganzen Waggons viel billiger, wo Niemand mit solchen schönen und billigen Hochfürstl. Salon- und Hochfürstl. Patent-Braunkohlen mit mir concurren kann, und ich halte fortwährend größtes Lager dieser besten und billigsten böhmischen Kohlen; wie auch beste Zwicker (reine Zwicker) Steinkohlen zu billigsten Preisen und reelles Maß verkaufe in meinen bekannten Hochfürstl. Kohlen-Magazinen.

Emilia Höhfeld, Kohlenhändlerin, Kirchgässchen, Häuser Nr. 2 u. Nr. 3 u. s. w.

Apartement-Apparate,

gänzlich zug- und geruchlos, empfiehlt
Wilhelm Heinicke, Klempner, Universitätsstraße 11.

Ein Garten mit gemauertem Häuschen ist abzulassen. Auskunft beim Portier Hotel de Baviere.

In nächster Nähe Leipzigs ist ein gut angebrachtes Geschäft ohne Concurrenz zu verkaufen. Näheres durch A. B. C. # 110. poste restante Leipzig.

Veränderungshalter ist ein gut rentirendes Padern-Geschäft zu verkaufen und das Näherte kleine Windmühlengasse Nr. 5, 2 Treppen zu erfragen.

Ein vorzügliches Violoncell ist zu verkaufen. Näheres in der Musikalienhandlung von Herrn Klemm.

Umstände halber

ist 1 schöne Fußbaumgarnitur mit grünem Plüscher überzogen (Prima-Qualität) und nach dem neuesten Geschmack, desgleichen 4 Buffets, 4 vollständige Mahagoni-Garnituren, gepolstert, ohne Bezug, einige vollständige Kirschbaum-Meublemente, auch in Mahagoni und Fußbaum, die brillantesten Spiegel aus einem Stück Glas, 10 Stück 2thürige Kleiderschränke, Spiegelgläser, Goldleisten u. s. w. sollen zu festen Preisen, nur nach Einkaufspreisen berechnet, auffallend billig schnell Umstände halber verkauft werden im Meubles-Magazin Burgstraße Nr. 21.

Mehrere Federbetten sind billig zu verkaufen
Erdmannsstraße Nr. 16, 1 Treppe rechts.

Verhältnisse halber soll ein noch ganz neuer feiner Herrenpelz für 24 Thlr. verkauft werden Markt Nr. 9, 4 Treppen.

Mehreres Schlosser-Werkzeug steht zu verkaufen. Näheres Antonstraße Nr. 3 bei der Witwe Hartung.

Zwei gesunde Rutschpferde und ein Coupé sind zu verkaufen. Näheres beim Portier Hotel de Baviere.

Einige 20 Stück sette Schöpse stehen zum Verkauf
Portik, Gut Nr. 17.

Bekanntmachung.

Fasenbrezeln werden von Morgens 5 Uhr bis Abends 10 Uhr stets in frischer Waare nur allein bei mir verkauft.

**Carl Kern, Bäckermeister,
Schützenstraße Nr. 6.**

Zu verkaufen ist Marktags reines Roggenbrot à 8 9 & von J. S. Kern,
Stand Hohmanns Hof im Eingange von der Petersstraße rechts.

Land-Tabak.

3—400 Centner gut gepflegter Landtabak, größtentheils auf Sandland erbaut, liegen zum Verkauf bereit.

Das Näherte weist der Handelsgärtner Weißbach beim Ziegel-schlage in Dresden nach.

Gesundheits - Elsen - Chocolade
von Lobeck & Co. 1 & 1 ½, 1 Tafel 3½ %.
Hofapotheke zum weißen Adler.

erhielt frisch Speckwöltinge Dor. Weise.

erhielt frisch Thüringer Schmerzett Dor. Weise.

Citronen, schen fastig, 6 & Stück. Dor. Weise.

Jemand, der sofort 16,000 Thlr. und mehr flüssig machen kann, würde ein schönes Gut in der Nähe zu etwa 30,000 Thlr. kaufen. Ein Anderer will 4000 Thlr. gute Hypothek gegen daß abtreten. Näheres auf schriftliche Anfragen durch Dr. Hochmuth.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Bauplatz. Adressen abzugeben bei Herrn Schubert, Johanniskirche Nr. 15.

Gesucht wird ein guter Tischlergeselle bei
Carl Thieme, Neurudnitz.

Gesucht. Ein gewandter, ordentlicher Zimmerhausknecht, der gute Zeugnisse besitzt, wird sofort oder pr. 15. Januar in Dienst gesucht
Stadt Wien.

Einen Lehrling und einen Laufburschen sucht
Hermann Schulze, Mechaniker, Erdmannsstr. 15.

Gesucht wird ein zuverlässiger Laufbursche, 15—17 Jahre alt. Zu erfragen beim Hausmann Reudnitzer Straße Nr. 16.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Bäcker-Profession zu erlernen. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 12.

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt
Brühl Nr. 40.

Geübte Weißnäherinnen werden bei gutem Lohn gesucht und können sich nur solche Barfußmühle bei Herrn Hoffmann, 1 Treppe melden.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit lange Straße Nr. 18 B parterre links.

Gesucht wird sogleich Verhältnisse halber ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Gerberstraße Nr. 54, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur Wartung eines Kindes. Zu erfahren hohe Straße Nr. 19 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen zur Aufwartung hohe Straße 18, 1. Et. links.

Gesucht wird zum 15. Januar oder 1. Februar ein Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit wohl erfahren ist, Rosenhalgasse Nr. 16 parterre.

Gesucht wird von einzelnen Leuten ein Mädchen für Alles, welches nähen und etwas kochen kann.

Zu melden Alexanderstraße Nr. 1603, 1 Treppe neben Jacobs Restauration.

Wegen Schwächeigkeit des jetzigen Dienstmädchens kann zum 15. Januar ein Mädchen in gesuchten Jahren, welches gute Zeugnisse beibringen und nähen kann, einen ruhigen Dienst bei einer einzelnen Dame erhalten Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 1 Et.

Commissstelle = Gesucht.

Ein junger militärfreier Commis, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht einen Comptoir- oder Lagerposten und erbittet sich Offerten sub E. S. 59 poste restante Weissenfels.

Ein junger Mensch vom Lande sucht als Hausknecht, Markthelfer oder desgleichen einen Posten. Zu erfragen Brühl Nr. 60, 2 Treppen hoch bei Baumgarten.

Ein junges Mädchen von Bayern aus angesehener Familie, welches schon längere Zeit bei höhern Herrschaften als Jungmagd conditioniert, hierüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in dieser Eigenschaft unter bescheidenen Ansprüchen wieder eine Stelle; auch ist dieselbe in allen weiblichen, so wie häuslichen Arbeiten erfahren. Geöffnete Nachfragen Stadt Riesa Nr. 26 part. links.

Ein lediger älterer Geschäftsmann sucht bis ersten April oder Okt. ein in der Petersvorstadt gelegenes freundliches Familienlogis von 2 Wohnstuben mit übrigen Räumen im Preise von 100 bis 130 Thaler. Offerten werden unter P. P. 100. poste rest. erbeten.

Gesucht wird eine anständige Wohnung in der Dresdner oder Marienvorstadt, wo möglich mit Gärten, zu 250 bis 350 Thlr., von Johannis oder Michaelis an, für eine ruhige, ordnungsliebende Familie. Näheres durch
Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 3.]

3. Januar 1859.

Nachtrag zu den Actien-Ginzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Eigentlich zu S. 6357 d. Bl. auf 1858 gehörnd.)

2618. Bis 4. Jan. 1859 Abends 6 Uhr Einzahl. 10. (lechte) mit 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, den Chemnitzer Lagerbier-Brauerei-Verein zu „Schlossvorwerk“ Chemnitz betr. [Bei Hammer & Schmidt in Leipzig ic.; zeitl. Einstaus 90 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.]
2635. Bis 8. Jan. 1859 Einzahl. 1 b. mit 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, d. i. 5 pEt., die Dresdener Steinkohlen-Bergbau-Gesellschaft „Montania“ zu Dresden betr. [Bei Bucher & Comp. in Leipzig ic.; zeitl. Einstaus gleichfalls 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.]
† Bis 12. Jan. 1859 Nachlief. 6 bb. mit 20 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, oder einem Wenigeren, s. w. d. anh., die Dortmunder Steinkohlen-Bergbau-Gesellschaft „Zollern“ zu Dortmund betr. [Für Die, welche bis dahin nicht volle 85 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ einzahlt, nebst den Verzugsgütern des noch Ermangelnden vom 6. Nov. 1858 ab und $1\frac{1}{4}$ desselben Ermangelnden als Conventionalstrafe, an Spix & Richter in Magdeburg ic.]
2636. Bis 12. Jan. 1859 Einzahl. 11. mit 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, den Zwickau-Wielauer Steinkohlenbau-Verein zu Lichtenstein betr. [Bei A. W. Barnhagen in Zwickau; zeitl. Einstaus 11 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.]

Von anständiger Familie mit nur einem Kinde wird für kommende Ostern, Johanni oder Michaeli eine Familienwohnung im Preise von 160 bis 200 Thlr. zu mieten gesucht und beliebe man betreffende Adressen beim Haussmann Salzgässchen Nr. 6 niederzulegen.

Eine solide Witwe, die ihr Bett selbst hat, außer dem Hause sich beschäftigt, sucht bei ruhigen Leuten Logis. Adressen sind abzugeben bei Madame Heidel, Blumenstraße, Wendts Haus.

Eine meublirte Stube für zwei Herren, welche sogleich zu beziehen ist, wird in Neudörfel zu mieten gesucht.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. F. niederzulegen.

Zu vermieten sind Dörfgewölbe. Näheres bei Johann George Schmidt, Katharinenstraße Nr. 10.

An honette Leute mit nicht starker Familie ist für Johannis in der Marienvorstadt eine Wohnung mit Garten zu vermieten. Gewünschten Falles würde es erlaubt werden ein Gewölbe in die Localitäten mit einzubauen, was neben der Wohnung anginge. Dr. Hochmuth.

Für nächstfolgende Messen ist Stube und Schlafkabinet an Ein- oder Verkäufer zu vermieten große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Einen herrschaftlichen, sehr noblen Landsitz in unmittelbarer Nähe von Leipzig beabsichtigt der Besitzer zu verkaufen oder die elegante Wohnung in selbigem zu vermieten.

Unter „O. R. franco poste restante Leipzig“ belieben Reflektende die Nachfragen niederzulegen.

Zu vermieten habe ich für Ostern d. I. ein kleines Familien-Logis in der Münzgasse..

Adv. Scheidhauer, Nicolaistraße Nr. 31.

Ein kürzlich neu eingerichtetes nettes Logis im Hochmuthschen Hause zu Neuschönfeld (Carlstraße 36) ist ab Ostern für 55 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ weiter zu vermieten.

Schöne Zimmer sind sofort zu beziehen.

Näheres Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet an Herren im erhöhten Parterre Petersstraße Nr. 14.

Tauchaer Straße Nr. 18 B., 2. Etage, ist sofort oder später eine Stube zu vermieten.

Zu vermieten ist in erster Etage vorn heraus ein fein meublirtes Zimmer, meßfrei, an Herren Universitätsstr. 19 part.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube vorn heraus an einen oder zwei Herren Centralstraße, Ecke der Synagoge gegenüber, 4. Etage rechts.

Zu vermieten sind mehrere Stuben für einen u. 2 Herren, mit separatem Eingang und Hausschlüssel, Ritterplatz Nr. 16.

Zu vermieten ist ein freundlich gut meublirtes Zimmer, meßfrei, am Markt heraus, Stieglitzens Hof 4. Etage.

Zu vermieten ist sogleich ein freundl. Stübchen als eine oder 2 Schlafstellen gr. Fleischergasse 10, 2 Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine ausmeublirte Stube und sogleich oder zum 15. Januar zu beziehen. Aussicht nach der Promenade. Theatergasse Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube nebst Schlafkabinet, meßfrei, an 1 Herrn und sofort beziehbar Brühl 8, 4 Et.

Eine freundliche Stube mit Kammer, Bett und Hausschlüssel ist sofort zu beziehen Erdmannsstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer an einen Herrn Erdmanns Haus, Holzg. 13, 2 Et.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes, gut heizbares Garcon-Logis Centralstraße 1590 E, Siegels Haus im Quergeb. 3 Et.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkabinet Brühl Nr. 51, 3. Etage, blauer Harnisch.

Stube und Kammer ist sogleich mit oder ohne Meubel zu vermieten Alexanderstraße 2, 1 Treppe links.

Ein Zimmer nebst Schlafkabinet, Aussicht nach der Promenade, ist zu vermieten Theatergasse Nr. 5 parterre.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Neumarkt 39, 3. Etage.

Eine fein meublirte Stube nebst Alkoven, separatem Eingang, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Kleine Burggasse Nr. 6 parterre.

Zu vermieten sind zwei heizbare Schlafstellen an solide Herren lange Straße Nr. 23, 3 Et.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Königsplatz, blaues Ross Nr. 5, 2 Treppen.

Offen sind 2 heizbare freundliche Schlafstellen vorn heraus, meßfrei, Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Im Saale des Hotel de Prusse.

Heute Montag den 3. Januar eine große Vorstellung vom Professor Mayer.

Anfang der Vorstellung um 7 Uhr, Casseneröffnung 6 Uhr. Preise der Plätze. Nummerirter Platz 10 Ngr. Erster Platz 7½ Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr.

Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Billets sind zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums täglich bis 5 Uhr Nachmittags zu haben in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 24, und im Gewölbe des Herrn C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38, und an der Cassa.

ODEON.

Concert und Ballmusik.

Anfang 1/7 Uhr. Das Musikchor von G. Starke.

SYNODAL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Dr. Wendt.

Theater im Neuschönefeld (Gräfe's Salom).

Montag den 3. Januar auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male: Therese Krone. Lebensbild mit Gesang.
Kunst 1/18 Uhr.

Beyhart.

CENTRAL-HALLE.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

F. Marold.

Aufgang 7 Uhr.

Heute Abend

in den Sälen des Schützenhauses
Concert mit verstärktem Orchester
unter Leitung des Directors Herfurth
und musikalische Production

der Schottischen Glockenspieler-Gesellschaft.

PROGRAMM.

I. Theil.

1) „Mars Rufe“, Marsch von E. Bach. 2) Ouverture zur Oper „die Stumme von Portici“ von Auber. 3) Finale aus der Oper „Telli“ von Rossini. 4) Marsch aus der Oper „Norma“; Freudenmarsch-Polka.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Jean de Paris“ von Boieldieu. 10) „Die Werber“, Walzer von Lanner. 11) Estikel-Polka-Mazurka; Radetzky-Marsch.

Die mit fetter Schrift gedruckten Piecen werden von den schottischen Glockenspielern und zwar — im Nationalcostüm vorgetragen.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

II. Theil.
5) Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
6) Arie aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
7) „Huldigung-Quadrille. 8) „Alpen-Nosen“, steyerischer Tanz; Steeple-chase-Polka.

IV. Theil.

12) Ouverture zur Oper „Stradella“ von Flotow. 13) „Die Grenadiere“ von Reissiger. 14) Tourbillon-Galopp von Lanner.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

A. Herrmann.

Aufgang 1/17 Uhr.

Hôtel de Saxe.
Quartett und humoristische Gesangsvorträge
der Herren Strack, Stahlheuer, Music und Ring.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Ende 10 1/2 Uhr.

NB. Culmbacher und Münchner ss. und echt. Speisen div. und gut.
Auch sind die oben Localitäten über dem Tunnel geöffnet.

**Aug. Wöibling, Markt 17, Königshaus,
im Keller-Restaurations-Locale**
heute Abend von 1/8 Uhr an



CONCERT

von der National-Sängersfamilie Killian in Verbindung des Herrn Carl Koppe (Komiker),
Größe 4 Schuh 2 Zoll, alt 22 Jahr.

Vortrage: Tyrolier und Steyerische Alpengesänge mit Todler, humoristische Lieder; Der kleine Mann, komisches Lied; Emilie wir sind geschieden, komisch; Der Hausknecht; Der Scherenschleifer, und so wieder abwechselnd Streich- und Manualzitherspiel. Anfang 1/8 Uhr.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Montag Tanzvergnügen.

Restauration von Schneemann.

Heute Gesang-Production

von Dom. Cagiorgi (Komiker) und der Sängerin Maria Cagiorgi (Nehm) aus Zürich in der Schweiz. Anfang 7 Uhr.

Große Funkenburg.

heute den 3. und morgen den 4. Januar

National-Concert

der Tyrolier Alpensänger-Gesellschaft Lechner.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Peterschiesgraben.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

E. G. Dieze.**Leipziger Salon.**

Heute Montag von 7 Uhr an Tanzmusik.

F. A. Meyne.**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet

Ch. Wolf.**Feldschlösschen.**

Im indischen Prinzen-Saal und in den Zelten und Bambushütten desselben wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeauxweine mit dem Motto: "Aus schöner Hand das Glas gereicht, ein jeder Wein dem Nectar gleicht" verabreicht.

NB. Das Concert beginnt um 3 Uhr, später Tanzmusik.

Freundlichen Gruß! **Gustav Schulze.****Vereins-Brauerei.** Heute Schweinsknochen mit Klößen.**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Mandel- und Rosinenstolle, wozu ergebenst einladet

W. Heyser.**Heute Schlachtfest,**

von früh 8 Uhr an Weissfleisch. Es lädt dazu freundlichst ein

Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.**Heute Schlachtfest!**

wozu ergebenst einladet

W. Kämpf, II. Fleischergasse Nr. 6.**Heute Schlachtfest,**

wozu ergebenst einladet

F. A. Vogt, Thonbergstrassenhäuser Nr. 1.**Morgen Schlachtfest bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.****Restauration von J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41.**

ladt heute Abend zu Schweinsköchelchen mit Klößen und einem guten Löffchen Bier à 13 Pf. aus der Baron Speck-Sternburgschen bayerischen Bierbrauerei.

Zerbster Malz-Extract-Bier

verkaufe ich sowohl in als außer dem Hause täglich frisch vom Fass à Seidel 15 Pf., im Flaschen abgelagert à 3 Mgr. exclusive Flasche (Einsatz 15 Pf.), in Gebinden zu 1/2 Eimer und mehr und empfehle solches als ganz vorzüglich.

Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Verloren wurde vom Theater bis zur Frankfurter Straße ein großer Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 55, 2. Etage.

Verloren wurde zu Neujahr eine goldene Broche. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Thalstraße 2, 2 Et.

Verloren wurde Sylvesternacht in der Mitte der Petersstraße eine silberne Brille. Der ehrliche Finder wolle selbige gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Schreibe-Termin-Kalender ist verloren gegangen vom Tivoli um die Promenade bis auf die Frankfurter Straße mit 2 Aufenthaltskarten, eine 20 Pf. Thüringer und eine 10 Pf. Geraer Banknote. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Restauration von Friedrich, Schützenstraße.

Mein kleiner schwarzer Pudel, auf den Namen (Busel) hörend, mit neuem Halsband und Weißkorb, ist mit abhanden gekommen.

Gegen gute Belohnung Blumengasse Nr. 4 bei C. F. Piehler.

In unserem Geschäfts-Local ist ein Krug liegen geblieben.

Niedel & Höritsch, Markt Nr. 9.

Herr Director Seyffert in Neuschönfeld wird dringend um nochmalige Aufführung von Therese Krones und Unter der Erde ersucht.

Herr Director Seyffert, wir bitten nochmals um „Unter der Erde“. **Viele tägliche Besucher.****Zubringer Inspector.** Heute Abend.

Die Herren Actionnaire des Forst-Steinkohlen-Bauvereins werden nochmals Montag den 3. Jan. Abends 8 Uhr eingeladen in Cramers Restauration zahlreich zu erscheinen.

Fabersche Krankencassen-Gesellschaft.

Wittwoch den 5. Januar d. J. hält obige Gesellschaft im Versammlungslocale zum weißen Adler in der Burgstraße Abends 1/2 Uhr eine außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Antrag auf Forterhebung der erhöhten Steuer.

2) Rechnungs-Ablegung.

Der Vorstand.**Kaufmännischer Verein.**

Montag den 5. Januar in der Leinwandhalle: Frage aus dem Wechselrecht und Discussion.

D. V.**Riedelscher Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Übung für sämtliche active Mitglieder.

Singakademie. Heute keine Uebung.

Die nächste Versammlung findet Montag den 10. Januar statt.

Der Vorstand.**Heute 7½ Uhr Dilettanten-Orchesterverein.****Deutsche Gesellschaft.** — 6½ Uhr. — Vortrag: Mittheilungen über Grimma.

Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser heißgeliebter Sohn, Vater, Bruder, Schwiegervater, Schwager, Großvater und Onkel,
Herr Carl Gottlieb Walther, Asphalt-Fabrikant hier, im Alter von 52 Jahren. Wer das edle biedere Herz des Entschlafenen kannte, wird unsren großen Schmerz ermessen und dem Braven ein ehrendes Andenken bewahren.

Leipzig, den 2. Januar 1859.

Johanne Charlotte Walther, Witwe.
Friedrich Carl Walther, Sohn,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Gestern Abend 5½ Uhr entschlief sanft und ruhig, selig in dem Herrn, nach mehrwöchentlichem Leiden, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau Rosalie verw. Bischöf, geb. Unger im Alter von 35 Jahr 6 Monat.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, Dresden und Brooklyn, den 2. Januar 1859.
die Hinterlassenen.

Heute früh in den ersten Morgenstunden verschied unsre gute Anna, 1½ Jahr alt, an den Folgen des Keuchhustens. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern
Leipzig,
am 2. Januar 1859.

Adolf Schröder
und Frau.

Dank

allen Denen, die den Sarg des dahin geschiedenen J. C. Franke so reich mit Blumen schmückten und denselben zur Gruft geleiteten; insbesondere aber danken wir seinen Herren Vorgesetzten, wie auch seinen Collegen für das ihm stets erwiesene Wohlwollen, und dem Herrn Pastor Vollbeding für die am Grabe gesprochenen trostreichsten Worte.

Am 2. Januar 1859.

Die Hinterlassenen.

Mont. 3. Jan. Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. — A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag Linsen mit Saucischen, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Adler, Kfm. a. Berlin, und	Hempel, Kfm. a. Nieder-Gunewalde, und	Vid, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
Arenheim, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Destr.	Hermann, Fabr. a. Hirschfeld, Brühl 3/4.	Pfeiffer, Fabr. a. Gößnitz, Böttcherberg, 3.
Agricola, Fabr. a. Goswin, goldner Hahn.	Hähne, Kfm. a. Langenfeld, II. Fleischergasse 9.	Pfeifer, Del. a. Rumburg, Stadt Dresden.
Aischkanan, Kfm. a. Breslau, Neukirch. 11.	Hempel, Weber a. Lauban, Neukirchhof 9.	Potsdamer, Kfm. a. Lissa, Nicolaistr. 18.
Berndt, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Pol.	Härtel, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.	Peters, Hofgärtner a. Thallwitz, gr. Baum.
Berthold, Kürschner a. Lissa, Brühl 25.	Herzog, Fabr. a. Altgendorf, Brühl 69.	Mosenlöcher, Kürber a. Pirna, Katharinenstr. 5.
Berthold, und	Hasselblad, Kfm. a. Gothenburg, H. de Bav.	Näge, Fabr. a. Gunewalde, Brühl 3/4.
Beier, Lachm. a. Döbeln, Neumarkt 13.	Herzog, Fabr. a. Gera, blauer Harnisch.	Näge, Fabr. a. Gunewalde, Neukirchhof 9.
Böhmer, und	Hans, Otsbes. a. Grethen, goldne Sonne.	Nieh, Ingen. a. Berlin, Stadt Rom.
Bombach, Fabr. a. Ndr.-Gundersdorf, Brühl 8.	Jacoby, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Destr.	Nichter, Fabr. a. Köthensdorf, Stiefel's H. garni.
Büttig, Fabr. a. Naumburg, Burgstraße 26.	Illinsky, Prof., Colleg.-Math aus Charlow,	Nichter, Fabr. a. Wehrsdorf, Brühl 8.
Blumenthal, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 68.	schwarzes Kreuz.	Rühling, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
Bornemann, D. a. Mühlhausen, Hotel de Bav.	Kittel, Act. n. Frau a. Geithain, d. Haus.	Reiche, Fabr. a. Gelbach, Brühl 36.
Berger, Fabr. a. Meerane, Katharinenstraße 7.	Königs, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.	Rascher, Dr., Arzt a. Auerbach, Stadt Nürnberg.
Busch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.	Kunze, Fabr. a. Grimmisschau, Hainstraße 28.	Reissenberg, Kfm. a. Grefeld, gr. Fleischrg. 14.
Bantwig, Fabr. a. Schmölln, Hainstraße 28.	Kapf, Kfm. a. Münster, Nicolaistrasse 19.	Rühlig, Fabr. a. Steinpleis, goldner Hahn.
Beyer, Kfm. a. Groitzsch, Reichsstraße 13.	Keller, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.	Schomburgk, Fabr. a. Döllnitz, St. Nürnberg.
Bühring, Kfm. a. Gotha, Stadt Dresden.	Kubitzky, Fabr. a. Laubegast, Nicolaistrasse 47.	Sobothka, Fabr. a. Gießhütt, Hotel de Pol.
Bormann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.	Kühl, Kfm. a. Frankfurt a/M., goldner Hahn.	Stier, Fabr. a. Gorau, Hainstraße 28.
Claus, Beutlerstr. a. Mügeln, blauer Harnisch.	Krause, Bergbeamter a. Bittau, Stadt Wien.	Sittel, Fabr. a. Gößnitz, Böttchergässchen 3.
Claus, Fabr. a. Zwickau, Reichsstraße 55.	Künzel, Fabr. a. Grimmisschau, H. de Prusse.	Schulze, Kfm. a. Burg, und
Dilberoglu, Rent. a. Corfu, Hotel de Russie.	Kestler, Factor a. Göthen, Stadt Köln.	Seipt, Buchdruckscommis a. Löbau, Palmbaum.
Dobritner, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.	Karb, Spizienhdlt. a. Scheibenberg, Neumarkt 22.	Schreyer, Fabr. a. Laubegast, Nicolaistr. 47.
Drescher, Frau a. Thum, Nicolaistrasse 43.	Krumbiegel, Fabr. a. Chemnitz, Grimm. Str. 26.	Schmidt, Dr., Arzt a. Halle, schw. Kreuz.
Dauch, Schneidermfr. a. Schneeberg, 3 Könige.	Köbel, Kfm. a. Breslau, blauer Harnisch.	Schnevoigt, Kfm. a. Schönebeck, gold. Hahn.
Dunger, Fabr. a. Treuen, Neumarkt 22.	Knauthe, Weber a. Reichenau, Hainstraße 23.	Schubert, Fabr. a. Treuen, Querstraße 29.
David, Kfm. a. Frankenstein, Gerberstr. 67.	Krieger, Weber a. Nieder-Gunewalde, Neukirch. 9.	Schmitz, Fabr. a. Aachen, Georgenhölle.
Domschke, Fabr. a. Alt-Ebersbach, bl. Harnisch.	Kemmlus, Kfm. a. Darkehmen, Stadt Rom.	Stern, Kfm. a. Brodt, Ritterstraße 37.
Danziger, Hdsm. a. Lissa, Nicolaistrasse 18.	Kriegel, Fabr. a. Waldorf, Brühl 8.	Schulthes, Fabr. a. Elsterberg, Gerberstr. 26.
Deichsler, Fabr. a. Limbach, Königsplatz 18.	Klemm, Fabr. a. Meerane, Hainstraße 5.	Sobelmann, Kfm. a. Meissen, blauer Harnisch.
Darschau, Fabr. a. Bautzen, Ritterstraße 5.	Kögler, Factor a. Spremberg, blauer Harnisch.	Schneider, Lachm. a. Moskau, Preußen, 6.
Duché, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.	Löwenheim, Kfm. a. Breslau, Brühl 51.	Schulz, Fabr. a. Dresden, Ritterstraße 5.
Ghrenberg, Amtm. a. Zwickau, goldner Hahn.	Levy, Hdsm. a. Neustadt i/H., Tiger.	Tederlein, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Kreund, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	Levinsohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaistrasse 18.	Trölysch, Kfm. a. Reichenbach, Katharinenstr. 7.
Fruhling, Fabr. a. Dessau, Lebe's Hotel garni.	Liskowsky, Kfm. a. Reichenbach, Brühl 82.	Thönen, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Russie.
Hinkelstein, Kfm. a. Jassy, Tiger.	Lahmann, Fabr. a. Lauban, Brühl 76.	Tertor, und
Gremann, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.	Lob, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.	Thiele, Fabr. a. Gorau, Hainstraße 28.
Kriebel, Weber a. Neusalza, Brühl 8.	Levin, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.	Thienemann, Ingen. a. Wien, Palmbaum.
Granke, Fabr. a. Forst, Hainstraße 5.	Lohse, Arzt a. Dresden, Stadt Frankfurt.	Lechner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Göllnitz, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 7.	Mende, Kfm. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.	Uhle, Fabr. a. Gorau, Hainstraße 28.
Graßhoff, Kunzg. a. Quedlinburg, H. de Russie.	Moser, Fabr. a. Gorau, Hainstraße 28.	Ullmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
Göldner, Fabr. a. Werdau, Hainstraße 28.	März, Fabr. a. Greiz, Nicolaistrasse 47.	Wetterlein, Kfm. a. Thierbaum, Katharinenstr. 7.
Guegard, Stud. a. Weimar, Palmbaum.	Müller, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 40.	Vandelli, Herrschaftsbesitzer a. Modena, schwarzes Kreuz.
Geier, Handlsm. a. Ronneburg, Burgstraße 25.	Mattheesen, Kfm. a. Burgsteinfurt, St. Hamb.	Würzburg, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Graf, und	Meisel, Instrumenthdlt. a. Klingenthal, 3 Könige.	Wagner, Fabr. a. Grimmisschau, Hainstr. 21.
Gießner, Lachm. a. Döbeln, Neumarkt 18.	Morgenstern, Kfm. a. Magdeburg, und	Werth, Frau a. Stettin, schwarzes Kreuz.
Gahm, Fabr. a. Hof, Hall. Gäßchen 14.	Mittelhäuser, Kfm. a. Pößneck, Hotel de Pol.	Wagner, und
Gebhardt, Fabr. a. Hof, Nicolaistrasse 18.	Mathes, Weber a. Ndr.-Gunewalde, Brühl 3/4.	Wagner, Fabr. n. Fr. a. Zwickau, St. Dresden.
Gräfe, Weber a. Ndr.-Gunewalde, Neukirch. 9.	Morgner, Fabr. a. Treuen, Halle'sche G. 14.	Wahnung, Fabr. a. Schönheide, und
Geithner, Fabr. a. Limbach, Königsplatz 18.	Maybier, Fabr. a. Aschersleben, Hainstraße 23.	Wenzel, Priv. a. Weimar, Stadt Frankfurt.
Goch, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 36.	Meinhart, Frau a. Naumburg, Lauchaer Str. 20.	Wollmann, Fabr. a. Neugersdorf, und
Häfslke, Lehrer n. Fr. a. Dresden, d. Haus.	Mark, Hdsm. a. Gr.-Glogau, Brühl 32.	Wiedemann, Fabr. und
Hausdieng, Fabr. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.	Müller, Fabr. a. Lengenfeld, Halle'sches G. 11.	Weinet, Kfm. a. Lauban, Brühl 3/4.
Haberland, Fabr. a. Hünfeld, Hainstr. 28.	Meyer, Hdsm. a. Amsterdam, Brühl 35.	Wahnung, Kfm. a. Lauban, Brühl 81.
Häbler, Fabr. a. Groß-Schönau, Brühl 22.	Moldenhauer, Dr. a. Lipp, und	Wieland, Adv. n. Fr. a. Basel, Stadt Rom.
Harris, Fabr. a. Apolda, Nicolaistrasse 47.	Mewissen, Kfm. a. Dulken, H. de Baviere.	Zucker, Schneidermfr. a. Lissa, Nicolaistr. 17.
Hennig, Fräul. a. Coburg, und	Öberlein, Fabr. a. Treuen, Halle'sche G. 14.	Zimmermann, Fabrikant. a. Aschersleben, Hainstraße 23.
Hohnstein, Kfm. a. Glauchau, Stadt Dresden.	Otto, Hdsm. a. Waldenburg, weißer Schwan.	Zipfel, Fabr. a. Meerane, Reichsstraße 55.
Hofmann, Techniker a. Dresden, und	Oschätz, Kfm. a. Schönheide, gr. Fleischrg. 2.	Sech-Burkersroda, Graf, Regiusbes. a. Bindorf.
Heydtmann, Kfm. a. Österlohe, Stadt Wien.	Oestly, Kfm. a. Glarus, Hotel de Baviere.	Hotel de Baviere.
Hansen, Kürschners a. Lissa, Tiger.	Oertel, Baurath a. Kiel, Palmbaum.	
Hänzig, Fabr. a. Rausdorf, Burgstraße 29.	Pehold, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.	
Hessberg, Kfm. a. Schleusingen, Brühl 71.		

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Polz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.